

	<h2>Projekt „Obersulmer Ortsrundgänge“</h2>
Förderschwerpunkt	Gelebte Gemeinschaft
Förderbereich	Heimat - Brauchtum
Projekttyp:	Kooperationsprojekt: Initiative durch BSO - Durchführung mit Projektpartnern
Beteiligte	Gemeinde Obersulm (Maßnahmenträger), Projektgruppe von 20 Personen (inhaltliche Gestaltung): BSO-Mitarbeiter werden vom Historischen Stammtisch Eichelberg und interessierten Bürgern unterstützt
Ausgangslage	Es ist ein natürlicher Vorgang, dass das Wissen über die Vergangenheit verblasst und allmählich verschwindet. Dieses Wissen gilt es zu bewahren und zusammen mit den heutigen Merkmalen der Gemeinde den Bürgern zugänglich zu machen.
Projektziel	<p>Die Projektgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Besonderheiten der Ortsteile herauszustellen. Gebäude und markante Punkte werden auf Schildern in knapper Form dargestellt und zu Ortsrundgängen verbunden.</p> <p>Auf der Homepage der Gemeinde werden weitergehende Informationen zu den einzelnen Tafeln für jeden digital zugänglich gemacht und mit der BSO-Homepage verlinkt. Bereits vorhandene Informationen wie das Projekt jüdische Lebenswege werden mit aufgenommen.</p>
Maßnahmen	<ol style="list-style-type: none"> 1. EDV-technischer Rahmen abklären 2. Bürger für Inhaltliche Gestaltung in den Ortsteilen gewinnen 3. Umsetzung der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung des Schilderaufbaus • Archivarbeit • Schrittweise Umsetzung je nach Finanzmittel 4. Gewinnung von Spendern und Sponsoren
Zeitliche Umsetzung	Projektstart: 2022 Projektdauer: Langjähriges Projekt - nachhaltig ausgerichtet
Kosten/ Fördermittel	Die Finanzierung der Schilder erfolgt über Haushaltsmittel der Gemeinde und durch private Spenden. Derzeit sind rund 80 Objekte in OSU geplant. Je Schild fallen Kosten zw. 800 - 1000 € an.
Personaleinsatz durch BSO	Leitung, Organisation und Mitarbeit in Projektgruppe Mitteleinwerbung und Öffentlichkeitsarbeit Kontakt mit Projektpartnern
Projektleitung	Harry Murso